**Projektideen Meisterprüfung**

1.

Der Pensionsstall XYZ verzeichnet eine hohe Fluktuation sowohl bei seinen Kunden als auch bei seinen Mitarbeitern. Nach intensiver Diskussion mit dem Stallbesitzer werde ich ein Qualitätssicherungssystem mit Regelkreislauf und Qualitätshandbuch schaffen. Ein Ziel ist dabei, allgemeinverbindliche Standards unter Einbeziehung von Mitarbeitern und Kunden zu formulieren, die individuell und passgenau auf meinen Betrieb zugeschnitten sind.

2.

Die Wiesen und Weiden des Pensionsbetriebes XYZ sind bisher wenig im Fokus der Betriebsleiter gewesen. Entsprechend ungepflegt, unhygienisch, unsicher und wenig ertragreich sind die Grünlandflächen derzeit. Ich werde ein nachhaltiges Grünlandmanagement installieren und dieses Konzept zur Kundenbindung und Kundenwerbung nutzen.

3.

Um die relativ hohe Kundenfluktuation im Pensionsstall XYZ zu senken, werde ich in diesem Betrieb die Kundenbindung durch ein neu zu installierendes Alleinstellungsmerkmal „Nachhaltiger Pensionsstall“ deutlich erhöhen. Ich erarbeite ein speziell auf diesen Betrieb abgestimmtes Indikatorensystem „Nachhaltigkeit“ aus und definiere damit neue Nachhaltigkeitsstandards, nach denen dann der Betrieb bewirtschaftet und gleichzeitig beworben wird.

4.

Im Pensionsstall XYZ wird ständig über die Fütterung der Pferde diskutiert. Jeder Kunde hat bessere Ratschläge und füttert seine Tiere unkontrolliert zu. Die Kunden haben bei Fütterungsempfehlungen des Betriebsleiters immer zuerst den Verdacht, dass monetäre Aspekte beim Stallbetreiber im Fokus stehen und nicht das Tierwohl. Ich werde diese unbefriedigende Situation verändern und ein tiergerechtes, nachhaltiges Fütterungskonzept etablieren und diese neuen Standards nicht nur bewerben, sondern zusammen mit den Kunden umsetzen.

5.

In der Vergangenheit hat es im Pensionsstall XYZ vermehrt vermeidbare Unfälle gegeben. Die hätten verhindert werden können, wenn die Kunden mit ihren Pferden entsprechend der Tierart handlungssicherer umgegangen wären. Da ich den Eindruck gewonnen habe, dass Unsicherheit und Unwissen die eigentlichen Ursachen der Unfälle sind, entwickele ich ein eigenständiges Ausbildungskonzept zur Qualifizierung unserer Kunden und setze es in die Praxis um. Nach einer ersten Erprobung wird das Lehrgangskonzept zum Standard (Handbuch) und ich werde mit diesem Alleinstellungsmerkmal den Betrieb besser am Markt positionieren.

6.

Einige Pferde im Stall husten. Auch die Kunden tuscheln schon und machen den Stall für den Husten verantwortlich. Es ist nicht auszuschließen, dass ein zu feuchtes Stallklima den Husten der Pferde begünstigt oder sogar ausgelöst haben könnte. Deshalb werde ich das Stallklima messen und sorgfältig auswerten. Ziel ist es, die relative Luftfeuchte auf ca. 60% im Max. zu begrenzen. Durch Lüftungsversuche und lüftungstechnische Veränderungen wird das Ziel erreicht. Die gesamte Stallklimaoptimierung wird transparent in Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern und den Kunden durchgeführt, ein Handbuch mit neuen Standards hierzu entsteht. Der klimaoptimierte Stall wird nach erfolgreicher Klimasanierung als „Klimagesunder Pferdestall“ beworben und schafft für den Pensionsstall ein Alleinstellungsmerkmal.

7.

Der Rennstall *xyz* befindet sich momentan auf einer Rennbahn und der Trainer ist mit den Gegebenheiten dort nicht mehr zufrieden. Die Pferde verletzen sich zu häufig, der Erfolg seines Betriebes ist rückläufig. Da am momentanen Standort u. a. die Bahnpflege vernachlässigt wird, erarbeite ich für den Betrieb ein neues Konzept, hinsichtlich Standort, Trainingskonzept, Bahnpflege sowie Haltungs- und Gesundheitsmanagement. Dieses Projekt setze ich in die Praxis um unter Berücksichtigung aller Aspekte, auch der eines veränderten Trainings, sowie verbesserter Gesundheitsvorsorge, Haltung und Fütterung der Pferde.

8.

Überprüfung und Reorganisation des Zuchtbetriebes *xyz* in einen nachhaltig arbeitenden Zuchtbetrieb zur Steigerung der Kundenbindung. (Detailversion s.

9.

Überprüfung und Reorganisation der Deckstelle *xyz* in eine nachhaltig arbeitende Deckstelle unter Schaffung eines Alleinstellungsmerkmals.

10.

Verbesserung der Vermarktung der Nachzucht zweier Mutterstuten des Betriebes *xyz*

durch gezielte Anpaarung und verbesserte Aufzucht.

11.

Deutliche Steigerung der Fruchtbarkeitsergebnisse des Betriebes *xyz* von bisher 60% Fruchtbarkeitsquote auf ca. 75% bis 80 % Fruchtbarkeitsquote.

12.

Steigerung der Absatzchancen der Zucht des Betriebes *xyz* durch Überprüfung der vorhandenen Stuten und Mutterlinien sowie des bisherigen Anpaarungskonzeptes. Marktgerechte Neu-Positionierung am Markt unter nachhaltigen Gesichtspunkten.

13.

Planung, Neuanlage sowie Anlage zusätzlicher Koppelflächen für den Betrieb *xyz* aufgrund des gewachsenen Zuchtpferdebestandes mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung des Grünlandes und Erstellung eines nachhaltigen Weidemanagements.

14.

Aufbau und Betrieb eines Qualitätssicherungssystems mit Qualitätshandbuches zur Führung der Deckstelle im Betrieb *xyz*.

15.

Funktionelle Beurteilung einiger Fohlen und deren 1. und 2. Generation in dem Betrieb *xyz* mit dem Ziel, Hinweise zu gezielteren zukünftigen Anpaarungen zu erhalten

16.

Überprüfung und Reorganisation des Zuchtbetriebes *xyz* in einen nachhaltig arbeitenden Zuchtbetrieb zur Steigerung der Kundenbindung.

17.

Ein Kunde in meinem Ausbildungsstall bittet mich, die Ausbildung seines Pferdes In der Disziplin Springen und Dressur (Alternativ Vielseitigkeit) von L nach M zu übernehmen. Den Auftrag zur Ausbildung des Pferdes habe ich nur bekommen, weil ich dem Kunden versprochen habe, mich an Nachhaltikeitsprinzipien zu orientieren. Entsprechend werde ich für Ausbildung, Training, Haltung und Fütterung transparent für meinen Kunden passgenaue Nachhaltigkeitsindikatoren formulieren und mich daran halten. Die gesamte Ausbildung unterliegt einem Qualitätsmanagement und das dabei geführte Qualitätshandbuch belegt meinem Kunden gegenüber meine Leistung und dient gleichzeitig dazu, weitere Pferde nach diesem Standard ausbilden zu können. Für evtl. benötigte Vertretungszeiten schule ich einen Vertreter(in) entsprechend.

18.

Mein Betrieb hat sich bisher überwiegend im Bereich Freizeitreiten positioniert.

Um dessen wirtschaftliche Situation zu verbessern, habe ich deshalb ungerittene 4-jährige Jungpferde mit sehr gutem Material gesichtet und gekauft. Ich reite zwei dieser Jungpferde ein und bereite sie auf eine gerittene **FIZO - Prüfung** für 5-jährige Pferde vor und stelle sie anschließend dort den Richtern vor. Für evtl. benötigte Vertretungszeiten schule ich auch meinen Vertreter(in) entsprechend. Da ich die Pferde anschließend erfolgreich verkaufen möchte, optimiere ich die Haltungsbedingungen (Fütterung, Aufstallung, Stallklima, Gesundheitsmanagement, Bodenbedingungen, ...) nach zielführenden Nachhaltigkeitsstandards. Mit dieser Strategie versuche ich durch bestmögliche Vorab - Vermarktung meinen Gewinn zu maximieren.

19.

Mein Betrieb hat interessante Jungpferde gezüchtet. Zwei dieser 4-jährigen Jungpferde sichte und wähle ich aus, um eines davon später als mein Nachwuchsturnierpferd einzusetzen. Ich reite diese Pferde ein, um sie nach einem Jahr in einer Futurity Prüfung für entweder Vier- oder Fünfgänger den Richtern vorzustellen. Da ich mein Nachwuchsturnierpferd möglichst lange nutzen möchte, entwickle ich es nach von mir zu meiner Haltung Situation passenden Nachhaltigkeitsindikatoren für Training und Haltung. Für evtl. benötigte Vertretungszeiten schule ich auch meinen Vertreter(in) entsprechend. Das zweite dieser Pferde möchte ich verkaufen. Ich plane dessen Verkauf durch eine wirksame Marketingstrategie.

20.

Der Westernreitbetrieb XYz hat einen guten Kundenstamm an Reitschülern. Bisher bediente er hauptsächlich die Schiene Breitensport. Da der Betrieb auch engagiert Westernpferde züchtet, ist gutes Pferdematerial im Allroundbereich für Novice Amateure / equivalent LK 4 - 3  vorhanden. Ich werde als Westerntrainer eingestellt um verschiedene 4 - 5 jährige Pferde aus dem Bestand zu sichten und diese weiter zu entwickeln. Um die Dienstleistungen des Betriebes auf höheres Niveau zu bringen und auch neue Reitschüler für die Amateurschiene bzw. LK 1/2 zu rekrutieren soll ich den bisherigen Reitlehrer weiter fördern und verschiedene Pferde auf dieses Niveau reiten. Die Pferde sollen als kommende Senior Pferde auf den jeweiligen bedeutenden überregionalen Leistungsprüfungen vorgestellt werden. Auch Reitschüler sollen bis zur Teilnahme auf einer der genannten Shows in mindestens einer der Klassen Trail, Western Riding, Horsemanship begleitet werden.

21.

Der Westernpferdezuchtbetrieb XYZ hat qualitätsvolle Nachzucht anzubieten, kämpft allerdings mit Absatzschwierigkeiten. Ich bin als Trainer(in) angestellt und soll verschiedene, bereits angerittene (4- bis 5jährige) nach Eignung sichten und Tiere auswählen. Wenigstens zwei der Pferde sollen je nach Vermögen auf überregionalen Leistungsprüfungen ihres Rasseverbandes ( Allroun- rail- klassen(Hus,WP) TR und /oder WR) auch im Schwerpunkt Raining vorgestellt werden. Um die Pferde anschließend bestens vermarkten zu können, optimiere ich Haltungsbedingungen und Fütterung. Ebenso bilde ich einen Co-Trainer(in) weiter, um effizienter arbeiten zu können.

22.

Ein Kunde in meinem Ausbildungsstall bittet mich, die Ausbildung seines Pferdes In der Disziplin Springen und Dressur (Alternativ Vielseitigkeit) von L nach M zu übernehmen. Den Auftrag zur Ausbildung des Pferdes habe ich nur bekommen, weil ich dem Kunden versprochen habe, mich an Nachhaltikeitsprinzipien zu orientieren. Entsprechend werde ich für Ausbildung, Training, Haltung und Fütterung transparent für meinen Kunden passgenaue Nachhaltigkeitsindikatoren formulieren und mich daran halten. Die gesamte Ausbildung unterliegt einem Qualitätsmanagement und das dabei geführte Qualitätshandbuch belegt meinem Kunden gegenüber meine Leistung und dient gleichzeitig dazu, weitere Pferde nach diesem Standard ausbilden zu können. Für evtl. benötigte Vertretungszeiten schule ich einen Vertreter(in) entsprechend.

**Weitere Projektideen**

* Zertifizierung „Nachhaltige Landwirtschaft“ des Pferdebetriebes ... durch die DLG.
* Aufbau eines Betriebes unter dem Label Nachhaltige Pferdewirtschaft
* Individuelle Zertifizierung Nachhaltige Pferdewirtschaft
* Planung und Betrieb eines Qualitätszyklus im Pferdebetrieb ... .
* Veränderung zum Betriebsprofil ... des Pferdebetriebes ... .
* Errichtung und Betrieb eines nachhaltigen Grünlandmanagements im Betrieb ... .
* Errichtung und Betrieb eines nachhaltigen Fütterungsmanagement im Betrieb ... .
* Planung und Durchführung eines Lehrgangkonzeptes zur Bodenarbeit für die Kunden des Betriebes ... .
* Planung und Durchführung eines Lehrgangskonzeptes zur funktionellen Exterieurbeurteilung für Kunden des Betriebes ... .
* Planung und Optimierung des Stallklimas im Betrieb ... .
* Umstellung von Boxen- auf Auslaufhaltung im Betrieb ... .
* Umstellung von einer kraftfutter- auf eine grundfutterbetonte Pferdefütterung
* Lösung des derzeitigen Problems ... durch verändertes Fütterungsmanagement